



## Reichenbachstrasse 111

**keine rechtswirksame Einstufung**

Gebäude nach 1990

**Quartier** Enge-Felsenau

**Baujahr** 2006-2009

**Architekten** Aebi & Vincent, Architekten, Bern

**Bauherrschaft** Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Bern

**Parzellen-Nr.** 1315

### Baugeschichtliche Daten

1960-62 Sonderschulheim Rossfeld (Willi Althaus, Architekt, Bern, für Bernischer Verein für kirchliche Liebestätigkeit bzw. Stiftung Schulheim Rossfeld), bestehend aus Sonderschulheim (ehem. Nr. 107), Wohnheim mit Schultrakt (ehem. Nr. 109 und 109A) und Verwaltungstrakt (Nr. 111)

1983-85 Umbau und Erweiterung, Anbau von zwei Pavillons (Willy Pfister, Architekt, Bern)

2006-09 Gesamtanierung. Neukonzeption mit teilweiseem Abbruch und Neubau (Wettbewerb 2006, 1. Preis: Aebi & Vincent, mit Weber + Brönnimann Ingenieure + Planer, Bern; Klötzli + Friedli Landschaftsarchitekten, Bern)

**Kunst:** Farbkonzept von Adrian Scheidegger, Bern

**Literatur:** TEC 21, 48-2006; Architese, 2-2007; GLAS Architektur und Technik, 7/8/9 -2011; Hochparterre, 8-2011; Architektur+Technik, 10-2011

Schulungs- und Wohnheim Rossfeld, weitgehend neu erb. 2006-2009

Das ehemalige Sonderschulheim Rossfeld, 1961/62 von Willi Althaus für einen karitativ tätigen Verein und eine Stiftung errichtet, wurde 2006-2009 neu konzipiert, umgebaut und teilweise neu erstellt. Während die drei quaderförmigen Trakte am Waldrand in ihrer Grundform erhalten und überformt wurden, entstand längs der Reichenbachstrasse der neue Verbindungstrakt in Sichtbeton mit seiner markanten Flachdachscheibe auf charakteristischer Lamellenfolge. Dieser horizontale Baukörper fokussiert geschickt auf den Glockenturm der benachbarten Matthäuskirche (s. Reichenbachstrasse 114) als vertikalen Fluchtpunkt und bindet damit den Neubau in die qualitativolle Hangkantenbebauung ein, die sich zwischen dem Schulhaus Rossfeld (s. Reichenbachstrasse 101-105) und der einstigen Schwesternschule (s. Reichenbachstrasse 118) aufreihet.

wf 2015

